

Kopie zur Information

Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. Hans Penner, 76351 Linkenheim-Hochstetten, 28.07.2016

Frau Bundeskanzler Dr. Angela Merkel

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

der Satz „**Wir befinden uns nicht in einem Kampf mit dem Islam**“ (ca. 14.00 Uhr) war Ihre wahrscheinlich wichtigste Aussage in der Pressekonferenz am 28.07.2016. Mit dieser Feststellung haben Sie sich eindeutig zur **Tolerierung des Islam** bekannt, also zur **Tolerierung der Ablehnung unseres Grundgesetzes**. An folgende Fakten sei **nochmals** erinnert:

1. "Islam" ist die Unterwerfung unter die Lehre des Mohammed, die unabänderlich im Koran festgelegt ist. Es gibt verschiedene Richtungen im Islam, die jedoch alle in der Anerkennung der absoluten Autorität des Koran übereinstimmen.
2. Der Koran verbietet die Integration von Moslems in andere Kulturen.
3. Der Koran fordert die Muslime auf, Nichtmuslime zu töten (siehe www.fachinfo.eu/fi033.pdf). Die von Moslems weltweit sowohl an Nichtmoslems verübten Morde als auch die islamischen "Ehrenmorde" sind durch den Koran legitimiert.
4. Der Koran fordert, Dieben die Hände abzuhacken (Sure 5:38).
5. Die wichtigste und einflußreichste islamische Organisation OIC bekämpft die UN-Charta der Menschenrechte, also die Grundlage des freiheitlichen Rechtsstaates (siehe <http://www.islamdebatte.de/wp-content/uploads/2013/03/islamdebatteDE-Menschenrechte-im-Islam.pdf>).

Mit Ihrer Aussage auf der Pressekonferenz bekunden Sie eine politische Einstellung, die mit unserem Grundgesetz nicht kompatibel ist. Wenn ich keine Antwort auf dieses Schreiben erhalte, das auch im Internet steht (www.fachinfo.eu/merkel.pdf), betrachte ich das als Bestätigung der vorstehenden Aussagen. Dieses Schreiben kann verbreitet werden.

In Sorge um unseren Rechtsstaat

Hans Penner